

## Presseinformation

### Sonderausstellung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“ (28.4. – 1.11.24)

**Man trinkt es zum Feierabend, mit Freunden und bei vielen weiteren Anlässen – Bier ist aus dem Alltag nicht wegzudenken. Dass es aber schon in der Vorgeschichte gebraut wurde, ist vielen Menschen unbekannt. Daher nimmt die neue Sonderausstellung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“ mit auf eine Spurensuche zu den Anfängen des Brauens.**



Mit dem Einzug der neolithischen Revolution und dem damit einhergehenden Getreideanbau war der Grundstoff für das Brauen mehr oder weniger jederzeit erhältlich. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass sich schon in den 6000 Jahre alten Pfahlbauten gemälzte Gerste und zeitgleich in Ägypten erste Großbrauereien wie in Hierakonpolis (3762 – 3537 v. Chr.) finden, in denen aus geschrotetem Emmer unter Beimengung von zuckerreichen Früchten wie Datteln Bier entstand. Das Getränk setzte sich immer mehr durch und diente sogar zur Entlohnung von ägyptischen Arbeitern. Denn neben seiner berauschenden Wirkung enthielt Bier Nährstoffe wie Vitamine und Spurenelemente und war durch sein saures Milieu frei von krankmachenden Keimen. Eigenschaften, die die gesamte Vorgeschichte hindurch von großer Bedeutung waren.



In der keltischen Epoche versuchten Fürsten und Fürstinnen durch große Feste mit Trinkgelagen ihr Prestige zu mehren. Neben Wein und Met spielte dabei auch Bier, aromatisiert mit Mädesüß oder anderen Pflanzen wie Minze, eine Rolle. Gerne wurden alkoholische Getränke miteinander vermischt, wie die archäobotanischen Untersuchungen aus dem Kessel eines Kriegergrabes nahe der Heuneburg zeigen. Dem

Verstorbenen hatte man im 5. Jahrhundert vor Christus rund 14 Liter eines Mischgetränkes aus Met und Bier für die Reise ins Jenseits mitgegeben.

Anhand von archäologischen Funden, aber auch vor allem durch Bild- und Schriftquellen zeichnet die Sonderausstellung ein facettenreiches Bild vom Biergenuss lange vor dem Reinheitsgebot und in einer Zeit in der Hopfen noch unbekannt war, berichtet über

Biergöttinnen und kultische Getränke und entführt in die große Bandbreite prähistorischer Geschmackswelten.

Verschiedene Veranstaltungen wie Bierbrauen in der Vorgeschichte, Bierverskostung oder experimentelle archäologische Versuche vermitteln Besuchern das Thema ganz praktisch:

11.08. 13-17 Uhr

**Bragott nach prähistorischem Vorbild.**

15.08.-18.08. 13-17 Uhr

**Archäologie im Experiment – vom Bier zur Topfkruste**

19.09. 19 Uhr

**Wohl bekomm's. Humorvolle Bierverskostung der Schussenrieder Brauerei Ott.**

01.09. 13-17 Uhr

**Männerglück, Schornsteinfegerle und Higländerle – die große Sortenvielfalt von Speidel's BrauManufaktur**

22.09. 13-17 Uhr

**Steinbier – eine mittelalterliche Spezialität?**

20.10. 13-17 Uhr

**Bier mit Tradition. Präsentation historischer Biere der Schussenrieder Brauerei Ott**

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Württemberg, Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Universität Hohenheim, University of Wisconsin Milwaukee und dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart.

**Weitere Informationen:** Lilian Gläsle M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582/93 34 970, [presse@federseemuseum.de](mailto:presse@federseemuseum.de)